

Sehr geehrter Herr Reusch, sehr geehrte Damen und Herren,

aus einer Bauausschusssitzung haben wir davon erfahren, dass das Grundstück Gemarkung Langgöns, Flur 12, Flurstück 16 eventuell mit Tiny Häusern bebaut werden soll.

Wir, die Eigentümer und Mieter der Ahornstraße, haben große Bedenken diesbezüglich. Zum einen empfinden wir es als sehr schade, dass weitere Grünflächen der Gemeinde Langgöns bebaut werden sollen und somit weniger Lebens- und Nahrungsraum den einheimischen Insekten zur Verfügung steht. Außerdem müsste die Gemeinde Langgöns Geld aufbringen, um die Erschließung mit einer Zufahrtsstraße, Strom- und Wasseranschluss, sowie den Anschluss an die Kanalisation zu schaffen. Die neu zu errichtende Zufahrtsstraße muss auf jeden Fall stabil und breit genug gebaut werden, da sonst die Tiny Häuser nicht auf ihren Stellplatz transportiert werden kann. Hier stellen wir die Frage, inwieweit gegebenenfalls Bäume gefällt werden müssen, nur um die einmalige Zufahrt der großen, schweren und breiten Tiny Häuser zu gewährleisten. Selbst wenn ein Aufbau vor Ort erfolgen würde, müsste das Baumaterial auf das Grundstück geschafft werden.



Die Mieter/Besitzer der Tiny Häuser würden sehr nah an den Bahngleisen leben und der Lärmpegel ist sehr hoch. Aus früheren Anfragen an die Bahn, wissen wir, dass diese den Lärmschutzdamm auf dieser Seite nicht weiterbauen werden. Hier ist dann fraglich, inwieweit sich die Bewohner an den Lärm gewöhnen werden, bzw. ob solche Häuser überhaupt vermarktet werden können. Bedenken haben wir auch dabei, dass die Tiny Häuser nur als Wochenend-, Ferien- und/oder Sommerhäuser genutzt werden. Ein gutes Klima innerhalb der Nachbarschaft wäre dadurch schwer aufzubauen. Außerdem könnten die Tiny Häuser auch missbraucht werden, indem (sofern diese nicht dauerhaft bewohnt sind), die Einbruchrate steigen könnte. Hierdurch würden wir als Anwohner uns auch nicht mehr sicher fühlen. Für Einbrecher wären nicht dauerhaft bewohnte, abgelegene Häuser eine gefundene Straftat.




Der Großteil von uns Anwohner lebt hier mit einer Familie oder die Enkel sind oft zu Besuch. Tiny Häuser bieten Familien nicht genügend Platz. Dadurch entscheiden sich oft Einzelpersonen oder Paare ohne Kinder für Tiny Häuser. Wir fänden es sehr schade, wenn das familiäre Verhältnis in der Ahornstraße und auf dem Grundstück hinter der Ahornstraße verloren gehen würde.

Zum Schluss möchten wir noch hervorheben, dass wir gegen jegliche Bebauung (egal ob Tiny Häuser, Wohnhäuser, Hallen, etc.) auf dem Grundstück Gemarkung Langgöns, Flur 12, Flurstück 16 sind. Wir möchten die Natur erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

J. Reuhl   
(Johanna & Felix Reuhl, Ahornstr. 10d)

Zoltan Mikaielo  
Zoltan  

  
Katharina und Silvio Traim  
S. Hol   
Manuela Heckel 



Langgöns, 10.12.2023



Anlagen

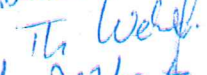
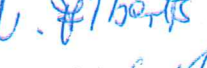
- Flurkarte (Quelle: [Geoportal Hessen - Homepage](#))

Ursula 



Ayub Sudi  
Mun   
Alejandro 

Seller   
Giella Jost  
Tanika Jost  
Emilie 

  
U. J.   
Alexej Wegell  
A. Wegell

Sehr geehrter Herr Reusch, sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Eigentümer der Ahornstraße 10a (Anna und Jens Fischer), Ahornstraße 10c (Katharina und Savio Traina) und Ahornstraße 10d (Johanna und Felix Reuhl), beabsichtigen das Grundstück (Gemarkung Langgöns, Flur 12, Flurstück 16) hinter unseren Grundstücken zu kaufen. Das Flurstück 12/6 müsste zunächst geteilt werden. Familie Fischer möchte den Anteil hinter den Grundstücken Ahornstr. 10 a + b (Flur 11, Flurstück 14 + 13) erwerben, Familie Traina den Anteil hinter dem Grundstück Ahornstr. 10 c (Flur 11, Flurstück 12) und Familie Reuhl den Anteil hinter den Grundstücken Ahornstr. 10 d + 12 a (Flur 11, Flurstück 11 + 10).

Rückblickend auf ein Gespräch vom 28.11.2023 zwischen Anna Fischer und Marius Reusch gehen wir derzeit von einem Kaufpreis zwischen 1,00 - 2,50 € pro Quadratmeter aus.

Wir, Familie Fischer, Familie Traina und Familie Reuhl pflegen, seitdem die einzelnen Parteien hier wohnen, die Grünflächen hinter unseren Gärten. Wir mähen Rasen, entfernen Hundekot, sammeln Müll und werfen diesen weg. Wir achten darauf, dass das Grundstück nicht verwildert und kein Unrat darauf entsorgt wird beziehungsweise liegen bleibt. Im Sommer spielen unsere Kinder manchmal zusammen hinten auf den Wiesen und sammeln Pusteblumen, Löwenzahn und Stöcke. Um auch ihnen ein sicheres Spielen zu gewährleisten, würden wir uns sehr freuen, wenn wir unseren Garten erweitern können und den neu gewonnen Teil auch einzäunen können.

Der Vorteil der Gemeinde Langgöns an einem Verkauf an uns besteht darin, dass Sie sich sicher sein können, dass die neu erschlossenen Grundstücke in gute Hände gelangen und weiterhin gepflegt werden. Die Gemeinde hat keine Arbeit mehr mit dem Grundstück und der Anteil an Wiesen bleibt bestehen (wird nicht mit Tiny Häusern o.ä. bebaut).

Mit freundlichen Grüßen

*Fischer Anna Fischer Jens*

Anna und Jens Fischer

*Traina Katharina*

Katharina und Savio Traina

*Reuhl Johanna*

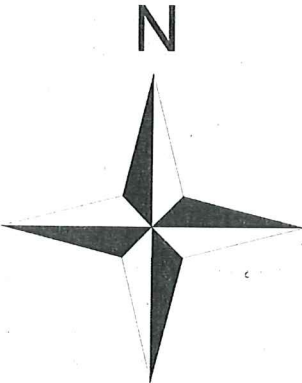
Johanna und Felix Reuhl

Langgöns, 10.12.2023

Anlagen

- Flurkarte (Quelle: [Geoportal Hessen - Homepage](#))





1/3



10

12/6

13

12/5

11/1

11/2

11/3

11/4

11/15

11/7

11/8

11/9

11/10

11/11

11/12

11/13

11/14

151/1

147/1

Ahornstraße

91

14D

14C

14B

14A

12D

12C

12B

12A

10D

10C

10B

10A

8

27

25

23

21



Gemeinde Langgöns

Maßstab: 1:600

Bearbeiter: langgoens

Datum: 14.06.2024

Auszug aus der  
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

25 m

